



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Pures Rennsport-Flair beim Rekordauftritt von Audi auf dem Nürburgring

- **Elf aktuelle Kundensport-Rennwagen beim Langstrecken-Klassiker**
- **Vierter Gesamtsieg für Audi im Visier**
- **Rennsport zum Anfassen: Fans in Markenauftritt eingebunden**

Ingolstadt, 19. Mai 2017 – Neue Bestmarke für Audi auf dem Nürburgring: Beim 24-Stunden-Rennen setzen mehr Teams denn je auf Kundensportrennwagen von Audi Sport customer racing. Sechs Audi R8 LMS – vier davon werksunterstützt – treten in der GT3-Klasse an. Das jüngste Kundensportprojekt, der Audi R8 LMS GT4, erlebt zum Zweck der Erprobung ebenfalls sein Renndebüt. Und in der TCR-Kategorie fahren drei Audi RS 3 LMS in Kundenhand um den Klassensieg. Im Rahmenprogramm der Veranstaltung startet zudem der Audi Sport TT Cup mit 18 Autos.

„Mit über 160 Teilnehmern auf dem größten Kurs der Welt bleiben die 24 Stunden auf dem Nürburgring die Top-Kundenveranstaltung für uns“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Die große Begeisterung für unsere Produkte bestätigt unsere Entwicklungsrichtung.“ Alleine in der Spitzenklasse SP9-GT3 kämpfen die Teams von sieben Marken mit 34 Rennwagen gegeneinander. Bei Audi bilden die werksunterstützten Mannschaften des Audi Sport Team Land und des Audi Sport Team WRT die Speerspitze. Sechs ehemalige Rennsieger und sechs weitere Spitzenpiloten wechseln sich am Steuer von insgesamt vier Audi R8 LMS ab. Phoenix Racing – seit 2014 Distanzrekord-Halter auf der Nordschleife – sowie Car Collection Motorsport treten mit je einem weiteren GT3-Sportwagen von Audi an. Das Ziel: Nach 2012, 2014 und 2015 sollen die Vier Ringe zum vierten Mal in der berühmtesten „Grünen Hölle“ des Nürburgrings gewinnen.

Mit Spannung erwartet das internationale Rennsport-Publikum auch die Premiere des Audi R8 LMS GT4. Das Modell steht für eine wachstumssträchtige Klasse für Gentleman-Piloten im weltweiten GT-Sport. Das Audi Sport Team Phoenix setzt zwei der seriennahen Rennwagen ein. Der neue R8 LMS GT4 nutzt rund 60 Prozent der Teile des straßenzugelassenen Schwestermodells. Premiere auch für den Audi RS 3 LMS: Er feiert sein Debüt beim Eifel-Marathon. Bereits 90 der Einsteiger-Rennwagen hat Audi Sport customer racing gebaut. Seither fahren die Audi-Kundenteams mit diesem Modell weltweit diverse Erfolge ein – darunter einen Klassensieg bei den 24 Stunden von Dubai im Januar. Das Team Bonk Motorsport setzt zwei Autos ein, LMS Engineering stellt sich dem Langstrecken-Klassiker mit einem weiteren Audi RS 3



LMS.

Auch im Umfeld der Strecke sind die Vier Ringe stark vertreten. Als Partner des Veranstalters stellt Audi Sport die Official Cars für die Rennorganisation. Zudem dürfen sich die vielen Fans vor Ort zum ersten Mal auf eine 750 Quadratmeter große Erlebnisfläche im Fahrerlager freuen – die Audi Sport experience area. Im Loungebereich können Besucher das Renngeschehen auf einer Großbildleinwand verfolgen. Ein echter Leckerbissen für Fans sind die sieben ausgestellten Rennmodelle: Der Le-Mans-Sportwagen Audi R8, ein Audi V8 DTM und ein Auto Union Typ D verkörpern einige der größten Motorsport-Erfolge der Marke. Hinzu kommen die aktuellen Rennwagen Audi RS 5 DTM, R8 LMS, R8 LMS GT4 und RS 3 LMS. Drei Hochleistungsmodelle von Audi Sport runden den Rennsport-Auftritt ab. Zusätzlich begeistert am Wochenende in der Eifel der Audi Sport TT Cup die Fans: Er trägt seine zweite von sieben Veranstaltungen im Rahmenprogramm des 24-Stunden-Rennens aus.

Die Zuschauer, die nicht vor Ort sind, können das Rennen im Internet verfolgen. Audi bietet eine umfassende Berichterstattung auf seinen Social-Media-Plattformen sowie einen Livestream des gesamten Rennens. Der Fernsehsender RTL Nitro überträgt das gesamte Rennen 26 Stunden lang live.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.